



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

546 (24.11.1930) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-351468](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-351468)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Berlin, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 249 51  
Postfach-Konto: Kordstraße Nummer 175 98. — Telegramm-Adresse: RemaZeit Mannheim

Wagenpreis: Im Einzelheft RM. —,40 die 32 mm breite  
Colonzelle; im Heftenteil RM. 2.— die 70 mm breite Seite.  
Für im voraus zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen  
besondere Preise. — Abbit nach Tarif. — Für das Abdrucken von  
Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für  
telephonische Aufträge keine Gewähr. — Geschäftshaus Mannheim.

Abend-Ausgabe

Montag, 24. November 1930

141. Jahrgang — Nr. 546

# Bedrohliche Zuspitzung in Oberschlesien

Infolge der polnischen Terrorakte besteht die Gefahr ernstester Zusammenstöße an der deutsch-polnischen Grenze

## Appell an den Völkerbund?

Drahtbericht unseres Berliner Büros  
□ Berlin, 24. Nov.

Die Lage in Oberschlesien hat sich nach den hier eingegangenen Nachrichten so bedrohlich gestaltet, daß sich das Kabinett heute vormittag mit den Vorgesetzten der letzten Tage eingehend beschäftigt hat. Der deutsche Generalkonsul in Katowitz ist inzwischen angewiesen worden, sich von den Verantwortlichen an Ort und Stelle zu überzeugen und der Reichsregierung umgehend, spätestens bis Mittwoch nächsten Bericht zu erstatten.

Ein Beschluß, ob und in welcher Form ein deutscher Schritt unternommen werden soll, ist heute noch nicht gefaßt worden. Das Kabinett will seine letzte Entscheidung von dem am Mittwoch vorliegenden Bericht abhängig machen. Es wird aber, wie wir hören, im Kabinett erwogen, von dem Artikel 72 des Weimarer Staatsvertrags Gebrauch zu machen und eine Forderung an den Völkerbundrat zu richten.

Die Terrorakte haben ein derartiges Ausmaß angenommen, daß tatsächlich die Gefahr ernsthafter Zusammenstöße an der Grenze besteht.

Nach Meldungen aus Berlin soll sich die Bevölkerung in Deutsch-Oberschlesien vielfach an der Grenze angesammelt haben, um den unter den Ängsten Mißhandlungen leidenden deutschen Wiedereingewanderten zur Hilfe zu kommen. Ein solcher Einmarsch würde natürlich zu unvorhergesehenen Folgen führen. Es ist Aufgabe der Reichsregierung, durch energische Maßnahmen demselben zuweilen auf die Bevölkerung in Deutsch-Oberschlesien wie auf die Wiedereingewanderten im abgetretenen Gebiet einzugreifen.

Früher ist zur Zeit noch, ob die Regierung sich einschließen wird, eine Sonderkonferenz des Völkerbundrates zu beantragen. Die nächste Sitzung des Rates findet bekanntlich erst im Januar statt. Würden die Vorgänge in Oberschlesien erst dann auf die Tagesordnung gesetzt werden, so hätten die Entscheidungen nur noch die Bedeutung eines Votums. Soweit wir hören, scheint eine ernste Tendenz in Warschau gundlich nicht beabsichtigt zu sein. Allerdings lagen bis zur Stunde dem Kabinett authentische Mitteilungen über die Gegenprozeduren in Katowitz. Wie, wie und welche Maß, doch eine direkte Provokation der deutschen Reichsregierung, noch nicht vor. Unabhängig von etwaigen Schritten der deutschen Regierung steht das Verbot, daß die deutsche Wiedereingewanderten in Oberschlesien auf Grund des ihr zustehenden Sonderrechts beim Präsidenten Casimir Pilsudski eingeleitet hat. Zweck dieses Verfahrens, dessen Ergebnis abgewartet werden muß, ist die Unterbindung der gemeldeten Vorgänge. Eine Verletzung der deutschen Regierung in West würde wahrscheinlich sich auf das gesammelte Material aller Terrorakte in Polnisch-Oberschlesien beziehen.

## Die Wahlen in Oberschlesien

Telegraphische Meldung  
— Katowitz, 23. Nov.

Im Augenblick liegen noch keine Wahlergebnisse vor, die einen ausreichenden Überblick über die Wahlen zum Senat und zum Reichstag geben. Aus den vorhandenen Ergebnissen ist zu entnehmen, daß die Wahlberechtigung der Wählerinnen der Deutschen Wahlvereinschaft (Dein und Dein) verhältnismäßig ausgewirkt hat. Die äußerlich sichtbaren Entwicklungen haben einen außerordentlich hohen Stimmenertrag zur Folge, da die Zahl der fälligen Stimmzettel bedeutend ist.

Die Wahlüberziffern sind wiederum eine Menge feilschenden. Insbesondere deutsche Verwaltungen wurden wegen Kleinigkeiten aus den Wahllokalen entfernt. In Wloclaw brachen heute in den ersten Nachmittagsstunden 8 bis 10 unfruchtbar wie die russische in ähnliche Wahllokale ein, um die deutschen Vertrauensleute zu entfernen. Der bei Wloclaw nicht freiwillig verlassen wollte, wurde mit Knäueln und Stöcken bedrängt. Die Polizisten fanden dabei, ohne darauf einzugehen. Am Vormittag wurden sämtliche deutschen Stimmzettelverleiher ebenfalls

## Riesige Rüstungen Frankreichs

Der französische Kriegsminister über den Festungsgürtel um Frankreich

Drahtung unseres Pariser Vertreters  
□ Paris, 23. Nov.

Der französische Kriegsminister Maginot wohnte am Sonntag einer Gedächtnisfeier in der lothringischen Stadt Longwy bei. Umgeben von Generälen und Parlamentariern der nationalistischen Parteien sprach der Kriegsminister über die Ziele der Militärvollziehung Frankreichs. Er machte zuerst die Mitteilung, daß der Festungsgürtel, mit dem sich Frankreich zu umschließen für notwendig hält, innerhalb der vorgesehenen Frist (1933) vollendet sein würde. Dann erstreckte er die Augen seiner Zuhörer mit dem Hinweis auf den militärtechnischen Umbau der französischen Landstreitkräfte. Die Feststellungen an der Grenze gegen Deutschland genügen dem französischen Generalstab durchaus nicht, der Vercors ignoriert. Es wird noch mehr getan.

um „Frankreich gegen einen Ueberfall zu verteidigen“.

Der Kriegsminister gab zum ersten Mal, seit er sich im Amt befindet, zu, daß Frankreich den motorisierten Krieg in seinem größten Umfang führen werde, falls es dazu gezwungen werden sollte. Der motorisierte Krieg ist aber kaum etwas anderes, als ein Einbruchkrieg. Da noch einem alten Worte die beste Definition der Angriff ist, so entschied sich der französische Generalstab für die praktische Durchführung dieses Vorgehens in seiner Militärvollziehung. „Auf allen Gebieten wird in unserem Heere gearbeitet und unter der Leitung erfahrener Generäle die Modernisierung erhebt“, sagte Maginot. „Für den Kriegsminister des Kabinetts Lardieu gibt es keinen anderen Weg, als die Steigerung der Rüstungen. Solange wir hart und entschlossen sind, und zu verteidigen, wird es kein Volk riskieren, und anzugreifen. Wir können den Krieg aber nur dadurch verhindern, daß wir mit den und durch die Regierungsverantwortung bewilligen und zu bewilligen

Mitteln unsere Streitkräfte in Form halten.“

Aus diesen Worten Maginots läßt sich erkennen, daß die Regierung Lardieu Frankreichs Außenpolitik unter eine rein militärpolitische Tendenz gestellt hat. Der Völkerbund hat mit dieser Richtung nichts mehr zu tun.

## Pariser Stimmungsmache zu Bethlens Besuch in Berlin

Drahtung unseres Pariser Vertreters  
□ Paris, 23. November.

Der Berliner Besuch des Grafen Bethlen findet am so geringeren Beifall, da die hiesigen diplomatischen Stellen der kleinen Entente, hauptsächlich die Tschechoslowakei, der Presse den Wind erheit haben. Graf Bethlen verfolge in der Reichshauptstadt rein politische und revisionistische Pläne. Dieser Richtungsmessung fragen die Pariser Offiziellen nach. Sie versuchen aber, ihren Fremden und Verbündeten im Osten einige tröstliche, für und recht interessante Versicherungen zu geben. „Gewiß ist es denkbar, daß der Grafen Bethlen in Berlin zu sehen“, erwidert der „Temps“, „wie man überhaupt die Verträge Deutschlands, seine alten Verbündeten wieder zu gruppieren, mit Rücksicht auf die Bedürfnisse der Pariser Verbündeten und der kleinen Entente kann es nicht führen und deshalb möchten wir auch den Staaten, die sich Deutschland anvertrauen wollen, den guten Rat erteilen, sich die Geschichte vorerst einmal genauer anzusehen.“

Man haucht also die deutsche „Gefahr“ hier nur auf, sobald es sich darum handelt, französische Rüstungen zu vergrößern. Den Verbündeten im Osten sagt man aber deutlich, daß Deutschland nicht imstande ist, eine wirkliche Bündnispolitik zu führen.

mitbehandelt. — Im Sping wurde ein Schützenwecker schon seit vier Tagen in den Abendstunden belästigt. Am Samstag unternahm kurz vor Mitternacht etwa 80 bis 100 russische einen Generalangriff gegen seine Wohnung. Nachdem zunächst die Fensterläden mit Steinen einzuwerfen worden waren, wurden 25 Scheiben in Trüm-

mer gingen, und eine Wunde erlitten, in das Haus eindringen, gab der Wehrmann Schreckensschüsse ab. Dies veranlaßte schließlich die Anwohner, von ihrem Vorhaben abzusehen. Sie gaben dann auf der Polizeiwache an, daß sie von dem Dämonenmeister bedrängt worden seien, als sie ruhig ihres Wege an seinem Hause vorbeigekommen seien.

## Bisher sechs Tote des Wahlterrors

Telegraphische Meldung  
— Katowitz, 24. Nov.

Infolge der Einschüchterung der Bevölkerung auf dem Lande laufen diesmal die Wahlergebnisse außerordentlich schleppend ein. Aus den gegen 145 Uhr früh vorliegenden Wahlergebnissen ergibt sich, daß die deutschen Stimmen in der Wojewodschaft Schlesien schlagartig durch die Verweigerung der Wahlberechtigung infolge der Angewandtheit der polnischen Staatsangehörigkeit bei tausenden von Angehörigen der deutschen Minderheit und durch Verweigerung der Stimmzettel bei den Senats- und Sejmwohnen an Zahl eingeschränkt haben. Es hätte sich sonst nicht nur eine gute Bekämpfung der deutschen Stimmen, sondern zum Teil sogar ein nicht zu unterschätzendes Anwachsen ergeben.

Ein auch nur annähernder Überblick läßt sich aus den bisherigen lokalen Ergebnissen nicht gewinnen. Die Stimmabgabe, ist wie gemeldet, von interessierter anständiger Seite überall hart überwacht worden.

Nach den bisher vorliegenden Meldungen sind in der Nacht zum Sonntag und am Sonntag sechs Tote als Opfer des Wahlterrors zu verzeichnen. Die Streichungen von Wiedereingewanderten auf den Wähllisten werden unter Inanspruchnahme der von der polnischen Presse gemachten Angaben auf mindestens 15000 bis 20000 geschätzt. Daß der Wahlterror sich diesmal noch viel schlimmer

ausgewirkt hat als bei den Wahlen am vergangenen Sonntag erhellt aus dem bedeutsamen Rückgang der Stimmen überhaupt.

## Wahlergebnisse

Telegraphische Meldung  
Warschau, 24. November.

Die Senatswahlen haben dem Regierungsbündel, der sich auch diesmal wieder in der Ukraine und im westrussischen Osten zahlreiche Mandate gesichert hat, eine große Mehrheit gebracht. In Warschau hat der Regierungsbündel ein drittes Mandat errungen während die Nationaldemokraten nur über einen Sitz verfügen. Dagegen haben die Nationaldemokraten im Westen ebenso wie bei den Sejmwohlen gewisse Erfolge zu verzeichnen.

Die deutsche Vertretung im Senat wird voraussichtlich von fünf auf zwei zusammensinken. Es konnten vermutlich nur die beiden Mandate in Oberschlesien und Polen behauptet werden. Das Wahlergebnis zum Senat stellt sich folgendermaßen dar:

Regierungsbündel 73 (früher 64), Zentralliste 13 (früher 31), Nationaldemokraten 12 (früher 9), Ukrainer und Westrussen 6 (früher 18), Juden 2 (früher 8), Deutsche 2 (früher 5), Korstantinigruppe 2 (früher 1).

## Die Unruhen in Spanien

Das Streikfieber, das in den letzten Wochen in Spanien herrschte, scheint erheblich abgeklungen. Es war zweifellos ein Kennzeichen allgemeiner Unruhen, denn es befruchtete sich nicht auf einen bestimmten Ort, sondern flackerte bald hier, bald dort auf. Von Madrid pflanzte es sich nach Barcelona fort, von da nach Granada, Valencia, Alicante, Malaga und Sevilla. Es scheint also überall in Spanien ein gewisser Handstreich ausgebrochen zu sein. Diesen Eindruck erweckt auch der Ausbruch des Streikfiebels in Madrid. Dort entzündeten die Unruhen bei der Verteilung einiger Bauarbeiter, die bei der Errichtung eines Gebäudes von sechs Stockwerken verunglückt waren. Der Verteilung, an dem die Arbeiter teilnahmen, um gegen die Arbeitsverhältnisse der Bauarbeiter zu demonstrieren, führte zu Verteilungsstörungen und infolgedessen zu einem Zusammenstoß mit der Polizei. Es war also eigentlich kein politischer Anlaß. Trotzdem hagelte es Steinwürfe und durch die Gegenwehr der Polizei wurden mehrere Personen getötet. Sofort erließ die Polizeidirektion: „Nach die Revolution!“ Der Zwischenfall hatte einen Generalstreik zur Folge, der planmäßig nach 48 Stunden wieder abgebrochen wurde. In Barcelona war der Generalstreik eine ausgedehnte kommunistische Angelegenheit. Er verlief aber sehr viel an Schärfe, weil die kommunistischen Gewerkschaften unter sich einig waren. Auch hier wie in den anderen spanischen Städten scheinen die Führer der Herrschaft nicht über die Massen verloren zu haben. Sie haben auch in einer Reihe von Manifesten betont, daß die spanische Arbeiterklasse nicht Unruhe stiften wolle, sondern hohe politische Ziele verfolgen. Aber es kann doch nicht gelanget werden, daß die Streikbewegung auf eine allgemeine Beunruhigung der spanischen Industriearbeiterschaft hindeutet, die zu neuen Ausbrüchen fähig kann.

Es ist ferner bemerkenswert, daß in Madrid und anderen Städten die Studenten mit den Arbeitern gemeinsame Sache gemacht haben. Es zeigt sich hier — und nicht zum ersten Male — daß in Spanien die akademische Jugend mit den gegenwärtigen politischen und wirtschaftlichen Verhältnissen keineswegs zufrieden ist. Ihr Widerstand richtet sich in der Hauptsache gegen den starken Einfluß, den die kirchlichen Gewalten in den hohen und höchsten Regierungskreisen ausüben. Man wünscht keine Herrschaft clerikaler Elemente. Damit hängt es wohl auch zusammen, daß die Streikbewegung in sehr vielen Fällen eine monarchiefeindliche Tendenz zeigt. Es hat besonders Auffehen erregt, daß der spanische Professor Ortega y Gasset, ein in seinem Heimatlande sehr geschätzter Gelehrter und Schriftsteller, in einem Zeitungsartikel offen gegen den König Stellung genommen hat. Er erklärte, die Diktatur des Generals Berenguer sei schlimmer als die des verstorbenen Primo de Rivera. Die Verantwortung trägt aber nach seiner Ansicht nicht der General, sondern der König Alfonso. Der Professor, der bisher eine politisch-neutrale Haltung eingenommen hat, kommt jetzt zu dem Schluß, die Monarchie müsse abgeschafft werden. So gestellt sich zu den Arbeitern und zu den Studenten, aus der Arbeit der Hochschullehrer und der Intellektuellen. Denn man nimmt allgemein an, daß viele Liberale, die die Diktatur des Generals Primo de Rivera als eine Erlösung aus dem Chaos betrachteten, sich von den Trägern der gegenwärtigen spanischen Regierung längst abgewandt haben und in das republikanische Lager übergegangen sind.

Man wird die Opposition gegen den General Berenguer und seinen Kreis nicht unterschätzen dürfen. Auf der anderen Seite darf aber auch nicht verkannt werden, daß die Führer dieser Opposition in wesentlichen Punkten voneinander abweichen und nicht viel miteinander gemein haben. Die Hochschullehrer und die Intellektuellen, die im Lager der Republikaner stehen, haben sich von den kommunistischen Gewerkschaftsführern in Barcelona himmelweit verchieden. Die spanischen Gewerkschaften selbst aber sind vielfach gespalten und bilden keineswegs einen Strang. Die kommunistischen Verbände in Barcelona haben den sozialistischen Organisationen in Madrid ziemlich feindselig gegenüber. Sie werden beide um die Gunst der Massen und mancher Streik der letzten Tage mag seine Ursache darin gehabt haben, daß die Kommunisten sich nicht



Es war einmal...

Ein häßlicher alter Gartenmann. Er sah...
die Frau ging drinnen aus und ein. Aber keiner...
Die alte Frau ist gestorben. Von dem Gänsechen...

Der Sturm, der wilde Geißel, hatte schon längst...
die alten Bäume mußten ein...
Der alte Mann ist tot!

Was wird nun aus dir, mein Märchenort, werden?
Wirst du deine Schönheit wieder heimlich hinter...
Der alte Mann ist tot!

Was wird nun aus dir, mein Märchenort, werden?
Wirst du deine Schönheit wieder heimlich hinter...
Der alte Mann ist tot!

Was wird nun aus dir, mein Märchenort, werden?
Wirst du deine Schönheit wieder heimlich hinter...
Der alte Mann ist tot!

Was wird nun aus dir, mein Märchenort, werden?
Wirst du deine Schönheit wieder heimlich hinter...
Der alte Mann ist tot!

Sturmfahrt im Segelboot

Die Jahreszeit ist zu einer Wasserfahrt zwar...
nicht die richtige, aber einen Sturm darf der Segler...
nicht unbedacht lassen. Das Boot liegt zwar auch...

Der Kampf gegen Sturm und Wogen hat...
müde gemacht. Die Geschickten ist der Vorkampf...
Man hat Zeit, die Unmenge der Fuhrgüter zu...

Man muß man aber auch wieder an die Rückfahrt...
denken. Der Sturm hat inzwischen nachgelassen. Und...
Seglern der er damit eine große Freude bereitet...

Man muß man aber auch wieder an die Rückfahrt...
denken. Der Sturm hat inzwischen nachgelassen. Und...
Seglern der er damit eine große Freude bereitet...

Man muß man aber auch wieder an die Rückfahrt...
denken. Der Sturm hat inzwischen nachgelassen. Und...
Seglern der er damit eine große Freude bereitet...

Man muß man aber auch wieder an die Rückfahrt...
denken. Der Sturm hat inzwischen nachgelassen. Und...
Seglern der er damit eine große Freude bereitet...

Man muß man aber auch wieder an die Rückfahrt...
denken. Der Sturm hat inzwischen nachgelassen. Und...
Seglern der er damit eine große Freude bereitet...

Man muß man aber auch wieder an die Rückfahrt...
denken. Der Sturm hat inzwischen nachgelassen. Und...
Seglern der er damit eine große Freude bereitet...

Man muß man aber auch wieder an die Rückfahrt...
denken. Der Sturm hat inzwischen nachgelassen. Und...
Seglern der er damit eine große Freude bereitet...

Man muß man aber auch wieder an die Rückfahrt...
denken. Der Sturm hat inzwischen nachgelassen. Und...
Seglern der er damit eine große Freude bereitet...

Man muß man aber auch wieder an die Rückfahrt...
denken. Der Sturm hat inzwischen nachgelassen. Und...
Seglern der er damit eine große Freude bereitet...

Man muß man aber auch wieder an die Rückfahrt...
denken. Der Sturm hat inzwischen nachgelassen. Und...
Seglern der er damit eine große Freude bereitet...

Ludwigshafener Marktbericht

Der Hauptbestandteil der Waren auf dem Markt...
sind Gemüse aller Art. Die Kohlraben, die in...
Mengen aufgehoben werden, kosten: Kohlrabi 10...

Man Salaten ist immer noch die Gabe...
herrschend, doch wird sie schon weniger. Der Preis...
des Kopfs, der höher 5 Pf. kostet, ist auf 7 ge...

Man Salaten ist immer noch die Gabe...
herrschend, doch wird sie schon weniger. Der Preis...
des Kopfs, der höher 5 Pf. kostet, ist auf 7 ge...

Man Salaten ist immer noch die Gabe...
herrschend, doch wird sie schon weniger. Der Preis...
des Kopfs, der höher 5 Pf. kostet, ist auf 7 ge...

Man Salaten ist immer noch die Gabe...
herrschend, doch wird sie schon weniger. Der Preis...
des Kopfs, der höher 5 Pf. kostet, ist auf 7 ge...

Man Salaten ist immer noch die Gabe...
herrschend, doch wird sie schon weniger. Der Preis...
des Kopfs, der höher 5 Pf. kostet, ist auf 7 ge...

Veranstaltungen

50 ehemalige Militärmusiker konzertieren

Das erste Winter-Vereinskonzert, das die...
Ortsgemeinschaft Mannheim und Darmstadt des...
Reichsbundes ehemaliger Militärmusiker...

Das erste Winter-Vereinskonzert, das die...
Ortsgemeinschaft Mannheim und Darmstadt des...
Reichsbundes ehemaliger Militärmusiker...

Ausstellung von Arbeiten des Mannheimer Blindenbundes

Das Blinden- und Taubstummen-Verein...
haben, zeigt eine Ausstellung in E. 2. (Stromschloß) in...
ihren gemeinsamen Räumlichkeiten...

Das Blinden- und Taubstummen-Verein...
haben, zeigt eine Ausstellung in E. 2. (Stromschloß) in...
ihren gemeinsamen Räumlichkeiten...

Das Blinden- und Taubstummen-Verein...
haben, zeigt eine Ausstellung in E. 2. (Stromschloß) in...
ihren gemeinsamen Räumlichkeiten...

Aus Rundfunk-Programmen

Dienstag, den 25. November

- 12.00: Stuttgart: Musikalische...
12.30: Mannheim: Musikalische...
13.00: Mannheim: Musikalische...
13.30: Mannheim: Musikalische...
14.00: Mannheim: Musikalische...
14.30: Mannheim: Musikalische...
15.00: Mannheim: Musikalische...
15.30: Mannheim: Musikalische...
16.00: Mannheim: Musikalische...
16.30: Mannheim: Musikalische...
17.00: Mannheim: Musikalische...
17.30: Mannheim: Musikalische...
18.00: Mannheim: Musikalische...
18.30: Mannheim: Musikalische...
19.00: Mannheim: Musikalische...
19.30: Mannheim: Musikalische...
20.00: Mannheim: Musikalische...
20.30: Mannheim: Musikalische...
21.00: Mannheim: Musikalische...
21.30: Mannheim: Musikalische...
22.00: Mannheim: Musikalische...
22.30: Mannheim: Musikalische...

Der Prozeß um Nori

Novelle von Hans Katonel 5

(Schluß)

Erst, der zum erstenmal in einem Gerichts...
sah, als hätte er die Angeklagten schon...
er mit der Drohung des Kalligiers das...

Die Verhandlung ist denkwürdig in der Geschichte...
der Prozeß. Der Beweisaufnahme des ersten...
sah, als hätte er die Angeklagten schon...

guten Erfolg den Ausführungen des Angeklagten...
und der Sachverständigen zu folgen, verließen ihnen das...
Recht des beständigen Widerstandes...

Die Galerie folgte, soweit sie Wirkung besaß, dem...
herausgehenden Gesicht des jungen Ordinariums mit...
hartem Interesse...

Das Erkennen nach stumm abgewandelt, als der...
Angeklagte auf ein Schloßwerk verzichtete. Bestimm...
Dring hatte sich einige gute Sätze zurechtgelegt...

offenbar gewonnen — freute ihn nicht, er hätte...
keinen Widerstand von ihnen her erlösen, er würde...
keine ganze Verurteilung aufweisen...

Wieder in D. In Erwin ist eine tote Hand, eine...
kleinere Schande; ein Gewitter, schlagartig erwartet...
und schon in unmittelbarer Nähe, hat sich verzogen...

Wieder in D. In Erwin ist eine tote Hand, eine...
kleinere Schande; ein Gewitter, schlagartig erwartet...
und schon in unmittelbarer Nähe, hat sich verzogen...

Wieder in D. In Erwin ist eine tote Hand, eine...
kleinere Schande; ein Gewitter, schlagartig erwartet...
und schon in unmittelbarer Nähe, hat sich verzogen...

Prozeß! Wer ist der Gewinner, wer der Verlierer?
Bedarf das Opfer einer irdischen Vertretung, habe...
ich einen Auftrag, triumphiert es nicht auf eine...

Erwin, ich habe keine Mutter geliebt. Sie hat...
weil ich ihr die Wahrheit sagte; und ich sagte ihr die...
Wahrheit, eine atoll beleuchtete, verzerrte, grauam...

Erwin, ich habe keine Mutter geliebt. Sie hat...
weil ich ihr die Wahrheit sagte; und ich sagte ihr die...
Wahrheit, eine atoll beleuchtete, verzerrte, grauam...

Erwin, ich habe keine Mutter geliebt. Sie hat...
weil ich ihr die Wahrheit sagte; und ich sagte ihr die...
Wahrheit, eine atoll beleuchtete, verzerrte, grauam...

### Aus Baden

#### Schwerer Einbruchdiebstahl

**\* Waldbrunn, 23. Nov.** In einem kleinen in der Hauptstraße gelegenen größeren Juwelergeschäft wurde in der Nacht vom Samstag zum Sonntag ein schwerer Einbruchdiebstahl verübt. Die Diebe hoben den Rolladen der Ladenfront in die Höhe, schnitten mit Glasheber das Fenster der Tür heraus und drangen in den Laden ein. Der Laden wurde fast vollständig ausgeplündert. Außer zahlreichen kleineren Brillanten, Gold- und Silberwaren von hohem Wert wurde sogar eine wertvolle Standuhr gestohlen. Die wertvollsten Sachen wurden buchstäblich ausgeplündert. Von den Dieben fehlt jede Spur; man vermutet, daß eine auswärtige gemerksamliche Liebesbande den Einbruch verübt und ihre Beute mit einem Auto fortgeschafft. Der schwergeschädigte Inhaber soll nur schwach versichert sein.

#### Konradin Kreuzer-Gedenkfeier

\* Freiburg i. Br., 24. Nov.

Wie in vielen Orten nicht nur Deutschlands und Europas, sondern auch in der Neuen Welt, so fand auch in Freiburg am Montag den 23. Gedenktage des Komponisten des „Mahlagers von Granada“ Konradin Kreuzer, des Sohnes unseres germanischen Bundes, der 1790 in Weiskirch das Licht der Welt erblickte, eine Konradin Kreuzer-Gedenkfeier statt. Diese erhielt ihre besondere Note dadurch, daß im Freiburger Stadtpark am Sonntag vormittag im Rahmen einer Morgenfeier eine seit über hundert Jahren nicht mehr aufgeführte einaktige Oper des Meisters „Die Alpenhütte“ (Text von August von Rohrbach) aufgeführt wurde. Aus dem Musikarchiv der Fürstlich-Bischöflichen Bibliothek war die handschriftliche Partitur des Stücks zur Einstudierung bereitwillig zur Verfügung gestellt worden. Die musikalische Leitung hatte Generalmusikdirektor Hugo Volker selbst übernommen. Das Theater war bis auf den letzten Stehplatz gefüllt.

Der Präsident des Badischen Sängerbundes, Reichsanwalt Dr. Megeyer-Freiburg, sprach einleitende Worte des Gedenkens. Die Stadt Freiburg sei zu dieser Feier umso mehr berufen, als in ihren Mauern Konradin Kreuzer sein erstes Bühnenwerk komponierte, dessen erfolgreiche Aufführung in ihm den Entschluß reifen ließ, sich ganz der Musik zu widmen. Zum Schluß gab Dr. Megeyer bekannt, daß der Badische Sängerbund eine Konradin Kreuzer-Gedenkmünze prägen ließ. Die auf der Vorderseite das Bild des Komponisten trägt und für Verdienste um die Pflege des Männergesangs verliehen werden soll.

Die Aufführung der Oper, ein gefälliges, lebendiges Singspiel, ganz im Stile und der Stimmung der zahlreichen Opern Kreuzers gehalten, mit einem Strahl köstlicher Melodien, brachte am Schluß langanhaltenden Beifall der dankbaren Zuschauer. (Schl.) Dieser Beifall galt ebenso den Darstellern wie dem Dirigenten.

**L. Schwelbgen, 22. Nov.** In einem Verkehrshauschen am Brüller Weg wurde eingebrochen und noch darin befindliche Wertgegenstände ausgegraben. — Bei dem Abbrechen der Schloßgeleise wurde Georg Spiegl Schloßknecht im Groß-Altler und Karl Gängler Schloßknecht im Klein-Altler. — Einer der Altkassen Einnehmer, Joh. Keller, bestahl seinen 80. Geburtstag. — Die Ortsgruppe des Vereins für Deutsche Schäferhunde veranstaltete hier ihre Jahressitzung, bei der mündliche Aufgabende gestellt waren. Als Richter fungierte H. Federe-Kronheim und als Stellvertreter J. Weber-Kaiserlautern. Die Leitung der Versammlung wurde von Hauptwachmeister Wannenweller befehligt. Die Schäferhunde zeigten teilweise ganz hervorragende Arbeit.

## Sturm- und Anwittereschäden

### In Baden

\* Karlsruhe, 24. November.

Die Reichsbahndirektion teilt mit: Durch den verheerenden Sturm, der in der Nacht zum Sonntag herrschte, wurde der Eisenbahnverkehr verschiedentlich gestört. So mußte D-Jug 18 in Rastatt kurz zurückgehalten werden, um die am Zug herumhängenden und daran verwickelten Drähte von Fernspreibleitungen zu entfernen. Zwischen Siedbach und Bahl sind mehrere Telefontürme umgefallen, jedoch zeitweise auf dieser Strecke einseitiger Betrieb durchgeföhrt werden mußte.

Zwischen Buggingen und Mühlheim sind zehn Telefontürme auf dem Bahngelände gestürzt, jedoch das Gleis längere Zeit gesperrt war. D-Jug 41 nach Basel kam dadurch drei Stunden in Rückstand. Der Personenverkehr wurde durch Umsteigen und durch Kraftwagen aufrecht erhalten. In den Räumungsbereichen waren die freiwilligen Feuerwehren von Buggingen aufgerufen worden.

**\* Rheinfelden, 24. Nov.** Das gestern früh zwischen 4 und 5½ Uhr über Nordbaden niederschlagende Unwetter hat insbesondere im Gorgheimer Tal große Verwüstungen angerichtet. Gewunde, künftige Bäume wurden wie Streichhölzer umgeworfen, andere wieder mit samt den Wurzeln aus der Erde gerissen und zu Boden geschleudert. Viele hohe künftige Bäume und Eichenstämme, in wildem Durcheinander am Boden liegend, zeugen von der Gewalt des Sturmes. Die Gorgheimer Talstraße war Stundenlang für jeden Fahrzeugverkehr gesperrt, da Dutzende von Bäumen auf der Straße lagen. Der Telefon- und Telegraphenverkehr war gestern den ganzen Tag gestört. Der Schaden ist sehr beträchtlich.

**\* Ronkast, 20. Nov.** Der seit Mitternacht über das Oberrheingebiet hinweggehende Südweststurm erreichte seinen Höhepunkt in den Morgenstunden. Der Sturm hat an den Häusern und Gärten erheblichen Schaden angerichtet. So wird gemeldet, daß die Kirchturme in Reichenau und Kiebersfeld, die dem Unwetter eine besonders gute Angriffsfläche bieten, fast gestürzt wären. Auch die Hüden des Heuberges wurden von dem Sturmweiler schwer heimgesucht. Bäume und Telefontürme wurden umgeworfen. Das Personal des Frühlings mußte die Strecke Reiskirch-Pfullendorf freimachen, ehe

der Zug verkehren konnte. In den Stadtwaldungen von Reiskirch wird der Windbruch auf über 5000 Hektometer geschätzt. In den Wäldern von Krauchenwies ist der Bruchschaden noch wesentlich größer. In der Oberrheingegend wurden verschiedene Häuser abgedeckt.

### In der Pfalz

**\* Cappelstein, 24. Nov.** Auf der Frankenthaler Landstraße, beim Städtischen Friedhof, ist in der Nacht zum Sonntag ein großer Sturmgeschaden entstanden, indem der Sturm 12 Bäume umgeworfen und auf die Hauptstraße geschleudert hat. Dadurch entstand eine längere Verkehrsstörung. Sämtliche Fahrzeuge mußten über Sperrstreifen umgeleitet werden.

**\* Neistadt, 24. Nov.** Die Wolkensbruch am Sonntag früh über die Ortshöhe. In mehreren Straßen hand das Wasser bis zu 30 Zentimeter Höhe, wodurch eine außerordentlich empfindliche Verkehrsstörung eintrat.

**\* Neustadt a. S., 24. Nov.** Der in den frühen Morgenstunden in großartiger Weise tobende Sturm warf an der Landauer Straße eine Reihe Telefontürme um und entwurzelte in den Gärten, inmitten der Stadt, eine Anzahl künftiger Bäume. Im Friedhof wurde ein großer Doppelgrabstein zu Boden gedrückt. In mehreren Neubauten riß der Sturm zahlreiche Stegel von den Dächern.

**\* Kaiserlautern, 24. Nov.** Der Sturm der vergangenen Nacht hat hier zahlreiche Häuser abgedeckt und die Pfalz auf die Straße geschleudert. In der Marktstraße wurden mehrere große Schanzen durch die Gewalt des Orkans eingedrückt. An verschiedenen Stellen der Stadt wurden weit über 100 Bäume enturzelt. Die Feuerwehrr mußte die ganze Nacht hindurch Dacheinbauten verrichten. Die Trümmer des Stadtklosters Kaiserlautern auf dem Deubenberg stürzte in sich zusammen. Schließlich wurden noch große Schäden an dem Friedhof angerichtet.

## Auto rast in eine Sängerschaf

1 Toter, 7 Schwerverletzte, 20 Leichtverletzte

\* Stuttgart, 24. Nov.

Ein schweres Unglück ereignete sich am Sonntagabend in der Schurwaldstraße in Weiskirch. Die drei Sängervereinigungen Stuttgarts, die im Begriff, vor einem Hause der Schurwaldstraße ein Ständchen zu singen, als plötzlich ein von Sängern herkommender Sportwagen des Naturheilkundigen Müller aus Gohlshausen direkt in die Gruppe hineinfuhr. Ein Schwerverletzter, Paul Berber und Stützort, der schwere Verletzungen erlitten hatte, ward wegen Mangel an seiner Einlieferung ins Krankenhaus. Ein weiterer Schwerverletzter namens August Fritsch lag in Lebensgefahr.

Zu dem Unglück veranlaßt war: Die Sänger hatten bereits einige Wieder gelungen und wollten gerade noch einen Schlußgesang anstimmen, da kam von der Landstraße her aus der Richtung von Weiskirch ein Auto in rasender Fahrt. Der unglückliche Führer lagte selbst, es waren 10 Kilometer Stundenleistungswindigkeit gewesen. Die ersten Weichen lagen nachher, es waren mindestens 60-70 Stundenkilometer.

In einer Felle von 8-10 Meter fuhr das Auto in die Sängerschar hinein und wurde

erst durch die Menschen — sich über dreißig — die am Boden lagen, zum Stehen gebracht.

Im ersten Augenblick hätte man nur die Schmerzschreie der Beteiligten. Die Umstehenden aber, als sie sich von ihrem Schrecken einigermaßen erholt hatten, führten sich an den Verunglückten, den Naturheilkundigen Alfred Müller aus Gohlshausen, und rissen ihn aus dem Wagen heraus. Ein Glück, daß die Polizei sofort zur Stelle war, die erregte Menge hätte den Führer gewißlich ergötzt.

Einige der Umstehenden alarmierten sofort die Feuerwehrr, die mit Krankenwagen sehr rasch zur Stelle war und die Verletzten in die Krankenhäuser verbrachte. Die der Führer lagte, habe er völlig den Kopf verloren und plötzlich, als er von der Hauptstraße in die Schurwaldstraße einbog, ohne daß er aber hätte unterbreiten können, ob es Menschen seien. Demgegenüber heißt allerdings die Tatsache, daß diese Sängerschar nicht nur von seinen Scheinwerfern, sondern auch von einer etwa zehn Meter entfernten Straßenlampe aus beleuchtet war. Im ganzen waren es 20 Verletzte, wovon 17 in die Spitäler eingeliefert werden mußten.

### Ein Postomnibus verbrannt

\* Baumholder bei Saarbrücken, 24. Nov. Ein Postomnibus der Linie Baumholder-Saarlouis geriet zwischen Erlenbach und Biesfeld infolge Bruchs der Benzinpumpe in Brand. Die Passagiere schickerten. Die Fahrzeuge und die Passagiere konnten in Sicherheit gebracht werden. Der Führer lag beim Frontieren mit dem Feuer. Dieser schwere Brandwagen an den Händen zu. Das Auto war nach dreifündigem Brande vernichtet.



Vorauslage für Dienstag, 25. November  
Auffrischende Südwestwinde, meist mäßig, regnerisch und wieder milder

### Wetter-Nachrichten der Badischen Landeswetterwarte Karlsruhe

Beobachtungen der Beobachtungsstation 7.00 Uhr vorläufig

Station	Temp. Luft	Temp. Boden	Temp. Regen	Wind	Wolke	Nebel
Karlsruhe	11	7	0	SW	100	keine
Stuttgart	10	6	0	SW	100	keine
Mannheim	10	6	0	SW	100	keine
Heidelberg	10	6	0	SW	100	keine
Frankfurt	10	6	0	SW	100	keine
Köln	10	6	0	SW	100	keine
Bonn	10	6	0	SW	100	keine
Düsseldorf	10	6	0	SW	100	keine
Essen	10	6	0	SW	100	keine
Dortmund	10	6	0	SW	100	keine
Münster	10	6	0	SW	100	keine
Bielefeld	10	6	0	SW	100	keine
Osnabrück	10	6	0	SW	100	keine
Wuppertal	10	6	0	SW	100	keine
Siegen	10	6	0	SW	100	keine
Kassel	10	6	0	SW	100	keine
Koblenz	10	6	0	SW	100	keine
Trier	10	6	0	SW	100	keine
Speyer	10	6	0	SW	100	keine
Worms	10	6	0	SW	100	keine
Heidelberg	10	6	0	SW	100	keine
Stuttgart	10	6	0	SW	100	keine
Mannheim	10	6	0	SW	100	keine
Karlsruhe	10	6	0	SW	100	keine

In der Nacht vom Samstag auf Sonntag erfolgte nach dem sehr milden Tagen der letzten Woche ein Kaltfronteinbruch, der entsprechend dem großen Temperaturunterschieden gegen die wesentlich wärmere Südwestfront auf dem Rheingebiet unter außerordentlich heftigen Bedingungen über unser Gebiet hinwegzog. Der schon vorher starke Südwestwind auch in der Ebene bei Herannahen der mit über 100 Kilometer Grundgeschwindigkeit wandernden Kaltfront zur Sturmstärke auf. Einzelne Windböen erreichten über Freiburg mehr als 30 Sekundenmeter. Auf den Höhen des Schwarzwaldes steigerte der Wind sich zu entsprechenden höheren Werten. Vom Heilbronn-Oberstetten sind Neigungen wegen Vektungshörung nicht eingegangen. Erhebliche Sturmrischen werden auf dem ganzen Lande gemeldet. Der Kaltfronteinbruch war westwärts von Weiskirch begleitet.

Ueber Sonntag brachte ein mit der Kaltfront heranwachsendes Hochwetter bei abklingenden Winden abmildernde Aufbesserung. Die Temperaturen liegen etwa zehn Grad tiefer als an den Vortagen.

Der Ausländer einer neuen asiatischen Infektion steht bereit und hat heute früh bereits wieder Bevölkerungszunahme gebracht. Gravierender Vorfall wärmere maritimer Luft nach dem Rheingebiet höher bevor.

### Wasserhaushaltsbeobachtungen im Monat November

Station	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Karlsruhe	1,70	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20	1,10	1,00	0,90	0,80	0,70	0,60	0,50	0,40	0,30	0,20	0,10	0,00	0,00	0,00
Stuttgart	1,80	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20	1,10	1,00	0,90	0,80	0,70	0,60	0,50	0,40	0,30	0,20	0,10	0,00	0,00
Mannheim	1,90	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20	1,10	1,00	0,90	0,80	0,70	0,60	0,50	0,40	0,30	0,20	0,10	0,00
Heidelberg	2,00	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20	1,10	1,00	0,90	0,80	0,70	0,60	0,50	0,40	0,30	0,20	0,10
Frankfurt	2,10	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20	1,10	1,00	0,90	0,80	0,70	0,60	0,50	0,40	0,30	0,20
Köln	2,20	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20	1,10	1,00	0,90	0,80	0,70	0,60	0,50	0,40	0,30
Bonn	2,30	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20	1,10	1,00	0,90	0,80	0,70	0,60	0,50	0,40
Düsseldorf	2,40	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20	1,10	1,00	0,90	0,80	0,70	0,60	0,50
Essen	2,50	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20	1,10	1,00	0,90	0,80	0,70	0,60
Dortmund	2,60	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20	1,10	1,00	0,90	0,80	0,70
Münster	2,70	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20	1,10	1,00	0,90	0,80
Bielefeld	2,80	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20	1,10	1,00	0,90
Osnabrück	2,90	2,90	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20	1,10	1,00
Wuppertal	3,00	3,00	2,90	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20	1,10
Siegen	3,10	3,10	3,00	2,90	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30	1,20
Kassel	3,20	3,20	3,10	3,00	2,90	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40	1,30
Koblenz	3,30	3,30	3,20	3,10	3,00	2,90	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50	1,40
Trier	3,40	3,40	3,30	3,20	3,10	3,00	2,90	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60	1,50
Speyer	3,50	3,50	3,40	3,30	3,20	3,10	3,00	2,90	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70	1,60
Worms	3,60	3,60	3,50	3,40	3,30	3,20	3,10	3,00	2,90	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80	1,70
Heidelberg	3,70	3,70	3,60	3,50	3,40	3,30	3,20	3,10	3,00	2,90	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90	1,80
Stuttgart	3,80	3,80	3,70	3,60	3,50	3,40	3,30	3,20	3,10	3,00	2,90	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00	1,90
Mannheim	3,90	3,90	3,80	3,70	3,60	3,50	3,40	3,30	3,20	3,10	3,00	2,90	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10	2,00
Karlsruhe	4,00	4,00	3,90	3,80	3,70	3,60	3,50	3,40	3,30	3,20	3,10	3,00	2,90	2,80	2,70	2,60	2,50	2,40	2,30	2,20	2,10

Die unregelmäßigen Einträge sind durch die Unvollständigkeit der Beobachtungen bedingt.



### Jugend im Kampf

ROMAN VON GERTRUD WEYMAR-HEY

(Nachdruck verboten.)

Die Brüder liegen langsam die Stufen hinauf. Herbert lag dort vorangehen. Er lächelte für seine Kerzen, die all dem Wirklichen über nicht gewachsen sein würden. Dort dachte nicht an sich selbst. Seine Gedanken gingen den Brüder, die schwer und wie gelähmt waren, voraus.

Auf dem zweiten Treppenschritt hörte eine Gestalt. Jetzt richtete sie sich auf, kindlich lang und schlau. Ein wenig Spinnwebenartig, das durch das Treppenschloß fiel, flimmerte in dem traurigen Blau des Himmels.

„Herbert!“  
Er hing die Schwerkante in seinen Armen auf, und die Flamme leuchtete an ihm. Ein traumhaftes Weinen schüttelte sie. Er streckte sanft das weiche, kurze Haar, die zuckenden Schultern der Zwillingen. Und sie schmeckte sich noch fester an den großen Brüder, der ihr immer Danks und Trost war, und wurde allmählich ruhiger.

Herbert fand daneben und trommelte gerade mit dem Fingerknöchel auf das Treppengeländer. Er

## 7000 deutsche Jungflieger

Kolossalste Leistungen des Reichsluftfahrtministeriums  
In erstaunlich kurzer Zeit ist der unter Führung des Reichsluftfahrtministeriums stehende Reichsluftfahrtverband (RLF) in einer beispiellosen „Ereignisreihe“ unter der Leitung des Reichsluftfahrtministeriums im Jahre 1930 und den ersten zehn Monaten 1931 fast 7000 deutsche Jungflieger ausgebildet. Diese Zahl der Reichs- und Vereins-Jungflieger ist innerhalb der geringsten kurzen Zeitspanne von 1928 auf nahezu 7000 gestiegen, wobei nur die letzten Flugzeuge in Kurzezeit gebracht wurden, die tatsächlich fertiggestellt sind, während die vielen noch im Bau befindlichen Apparate erst in der Herbst- und Winterzeit erscheinen werden. In den Schulen in Hagen, Herborn, bei Bielefeld und Osnabrück sind Flugzeugbauwerkstätten, Kabinen, Schweißereien, Werkstätten, die für die Fertigung der Flugzeuge notwendig sind, eingerichtet. Die Zahl der Jungfliegergruppen ist im RLF, zusammenschließend, die Zahl der Jungfliegergruppen beträgt 130. Eine große regionale Weltbewegung war in diesem Jahre schon vorangetrieben.

Während im Vorjahre bei diesen Veranstaltungen als Hauptziel nur die Teilnahme erreicht werden sollte, sind nunmehr die Leistungen der Teilnehmer im Vordergrund zu sehen. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

Die in diesem Sommer eingerichtete Jungfliegerschule im RLF, auf der heute die Reichsluftfahrtministerien im Vordergrund stehen, wird wiederum einen neuen Erfolg haben. Die Zahl der Teilnehmer an diesen Veranstaltungen ist im Vergleich mit dem Jahre 1929 um ein Vielfaches gestiegen und hat sich auf fast 7000 erhöht.

## Süddeutsche Fußball-Meisterschaft

### Die Termine der Meistersrunde

Die der Spielgemeinschaft des Süddeutschen Fußball- und Leichtathletik-Verbandes bereits vor einiger Zeit mitgeteilt hat, sollen die Endspiele um die süddeutsche Fußball-Meisterschaft am 1. Januar beginnen, um nicht den Terminlichkeiten der vergangenen Jahre zu begegnen. Nach diesem Grunde ist es vorzuziehen, daß bereits jetzt schon die Termine der Meistersrunde festgelegt werden. Denn dadurch haben die an dieser Runde beteiligten Vereine die Möglichkeit, rechtzeitig ihre Spielereinstellungen dementsprechend zu treffen. Die Termine lauten:

1. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	1. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
2. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	2. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
3. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	3. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
4. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	4. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
5. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	5. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
6. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	6. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
7. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	7. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
8. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	8. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
9. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	9. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
10. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	10. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
11. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	11. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
12. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	12. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
13. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	13. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
14. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	14. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
15. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	15. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
16. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	16. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
17. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	17. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
18. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	18. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
19. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	19. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
20. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	20. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
21. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	21. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
22. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	22. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
23. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	23. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
24. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	24. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
25. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	25. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
26. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	26. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
27. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	27. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
28. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	28. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
29. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	29. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar
30. Januar: Bestspiel. Sp. Gg. Hirsch - Saar	30. März: Halbfinale. Sp. Gg. Hirsch - Saar

## Nationale Boxveranstaltung in Heilbronn

Polizei Stuttgart bestreift Pöblich Karlsruhe  
Großer Anlauf zum am Sonntagabend in der nationalen Veranstaltung der Reichsluftfahrtministerien in Heilbronn. Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind die besten Boxer der Reichsluftfahrtministerien. Die Veranstaltung wird am Sonntagabend in der nationalen Veranstaltung der Reichsluftfahrtministerien in Heilbronn. Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind die besten Boxer der Reichsluftfahrtministerien.

## Die Kämpfe

Die Kämpfe werden am Sonntagabend in der nationalen Veranstaltung der Reichsluftfahrtministerien in Heilbronn. Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind die besten Boxer der Reichsluftfahrtministerien. Die Veranstaltung wird am Sonntagabend in der nationalen Veranstaltung der Reichsluftfahrtministerien in Heilbronn. Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind die besten Boxer der Reichsluftfahrtministerien.

## Jacob Dongugin in Holland über 10 Stunden glatt geschlagen

Im Holländischen Sporthaus traf Jacob Dongugin auf den besten Holländer. Die Veranstaltung wird am Sonntagabend in der nationalen Veranstaltung der Reichsluftfahrtministerien in Heilbronn. Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind die besten Boxer der Reichsluftfahrtministerien.

## Die Kämpfe

Die Kämpfe werden am Sonntagabend in der nationalen Veranstaltung der Reichsluftfahrtministerien in Heilbronn. Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind die besten Boxer der Reichsluftfahrtministerien. Die Veranstaltung wird am Sonntagabend in der nationalen Veranstaltung der Reichsluftfahrtministerien in Heilbronn. Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind die besten Boxer der Reichsluftfahrtministerien.

## Die Kämpfe

Die Kämpfe werden am Sonntagabend in der nationalen Veranstaltung der Reichsluftfahrtministerien in Heilbronn. Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind die besten Boxer der Reichsluftfahrtministerien. Die Veranstaltung wird am Sonntagabend in der nationalen Veranstaltung der Reichsluftfahrtministerien in Heilbronn. Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind die besten Boxer der Reichsluftfahrtministerien.

## Die süddeutsche Vereinsmeisterschaft 1930

Stuttgarter Räder vor BVL Stuttgart  
Auf der Herbsttagung des Reichsluftfahrtministeriums in Heilbronn wurden die süddeutschen Vereinsmeisterschaften 1930 für die A-Klasse der Herren festgelegt. Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind die besten Räderfahrer der süddeutschen Vereine.

1. Stuttgarter Räder, 1. Mannschaft	Punkte
2. BVL Stuttgart	637,000
3. SV Gg. Hirsch	611,495
4. Stuttgarter Räder, 2. Mannschaft	606,330
5. Stuttgarter Räder, 3. Mannschaft	600,000
6. Stuttgarter Räder, 4. Mannschaft	597,000
7. Stuttgarter Räder, 5. Mannschaft	597,000
8. Stuttgarter Räder, 6. Mannschaft	597,000
9. Stuttgarter Räder, 7. Mannschaft	597,000
10. Stuttgarter Räder, 8. Mannschaft	597,000
11. Stuttgarter Räder, 9. Mannschaft	597,000
12. Stuttgarter Räder, 10. Mannschaft	597,000
13. Stuttgarter Räder, 11. Mannschaft	597,000
14. Stuttgarter Räder, 12. Mannschaft	597,000
15. Stuttgarter Räder, 13. Mannschaft	597,000
16. Stuttgarter Räder, 14. Mannschaft	597,000
17. Stuttgarter Räder, 15. Mannschaft	597,000
18. Stuttgarter Räder, 16. Mannschaft	597,000
19. Stuttgarter Räder, 17. Mannschaft	597,000
20. Stuttgarter Räder, 18. Mannschaft	597,000
21. Stuttgarter Räder, 19. Mannschaft	597,000
22. Stuttgarter Räder, 20. Mannschaft	597,000
23. Stuttgarter Räder, 21. Mannschaft	597,000
24. Stuttgarter Räder, 22. Mannschaft	597,000
25. Stuttgarter Räder, 23. Mannschaft	597,000
26. Stuttgarter Räder, 24. Mannschaft	597,000
27. Stuttgarter Räder, 25. Mannschaft	597,000
28. Stuttgarter Räder, 26. Mannschaft	597,000
29. Stuttgarter Räder, 27. Mannschaft	597,000
30. Stuttgarter Räder, 28. Mannschaft	597,000
31. Stuttgarter Räder, 29. Mannschaft	597,000
32. Stuttgarter Räder, 30. Mannschaft	597,000

## Fußballkampf Baden - Elch

Der Fußball-Verbandskampf zwischen Baden und Elch, der für den 22. März vereinbart wurde, wird in Mannheim ausgetragen werden.

## Ludwig Haymanns letzter Versuch

Der ehemalige deutsche Schwergewichtsschwerer Ludwig Haymann unternahm am Sonntagabend in Heilbronn einen letzten Versuch, wieder als Weltmeister zu werden. Die Veranstaltung wird am Sonntagabend in der nationalen Veranstaltung der Reichsluftfahrtministerien in Heilbronn. Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind die besten Boxer der Reichsluftfahrtministerien.

## Die deutschen Reiter in Toronto

Die deutschen Reiter in Toronto. Die Veranstaltung wird am Sonntagabend in der nationalen Veranstaltung der Reichsluftfahrtministerien in Heilbronn. Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind die besten Boxer der Reichsluftfahrtministerien.

## Deutschland und die Olympischen Spiele 1932

### Die Vorbereitungen der Leichtathleten

Die Vorbereitungen der Leichtathleten für die Olympischen Spiele 1932 in Los Angeles. Die Veranstaltung wird am Sonntagabend in der nationalen Veranstaltung der Reichsluftfahrtministerien in Heilbronn. Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind die besten Boxer der Reichsluftfahrtministerien.

## Die Vorbereitungen der Schwimmer

Die Vorbereitungen der Schwimmer für die Olympischen Spiele 1932 in Los Angeles. Die Veranstaltung wird am Sonntagabend in der nationalen Veranstaltung der Reichsluftfahrtministerien in Heilbronn. Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind die besten Boxer der Reichsluftfahrtministerien.

## Die Vorbereitungen der Räderfahrer

Die Vorbereitungen der Räderfahrer für die Olympischen Spiele 1932 in Los Angeles. Die Veranstaltung wird am Sonntagabend in der nationalen Veranstaltung der Reichsluftfahrtministerien in Heilbronn. Die Teilnehmer an dieser Veranstaltung sind die besten Boxer der Reichsluftfahrtministerien.

Die Verschmelzung Hoechst-Alkali-Neueffen

Stückmittend ab 1. Juli 1930 - Kapital 142.700.000 A Dividendenrücklage um 1 v. H.

In der Sitzung der Generalversammlung der hier in...

Hier ist zur Zeit wieder dem Rat der Verwaltung...

als eine Entschleunigung gemacht. Das Grundkapital wird...

mit einem gelassenen Geist für die hier und...

Fortschreitender Kursabbau

Amerika und Schweiz weiterhin Abgeber / Erneute Ultimo-Platzierungen des Publikums / Rasch sinkende und Herabwertende Kurse / Bis zum Schluss trotz kleiner Deckungsneigung schwach

Mannheim schwach

Die Börse eröffnete die neue Woche auf allen Gebieten...

Frankfurt schwach

Zu Beginn der neuen Woche eröffnete die Börse eine...

Preußenelektra-Thüringer Süd-Sächsische Werte

Zur Förderung der Beziehungen, eine engere Zusammenfassung...

Beitragende AG, in Frankfurt bei 6000 A. W. - Kapitalrücklage 21. (Vgl. Nr.)

Kampf um die Lederverwerke Doerr & Reinhardt in Worms

Worms, 24. Nov. (Vgl. Nr.) Die über einhundert...

Die über einhundert Lederverwerke erstanden hat...

Eid-Rüd-Konkurs

Der Konkursplan in Konkrete der Eid-Rüd-Konkurs...

Kurszettel der Neuen Mannheimer Zeitung

Mannheimer Effektenbörse

Table with columns for various stocks and their prices, including titles like 'K. & S. Sächs.', 'Industrie-Aktien', 'Transport-Aktien', 'Montan-Aktien', 'Bank-Aktien'.

Frankfurter Börse

Table with columns for various stocks and their prices, including titles like 'K. & S. Sächs.', 'Industrie-Aktien', 'Transport-Aktien', 'Montan-Aktien', 'Bank-Aktien'.

Berliner Börse

Table with columns for various stocks and their prices, including titles like 'K. & S. Sächs.', 'Industrie-Aktien', 'Transport-Aktien', 'Montan-Aktien', 'Bank-Aktien'.

Aktien und Auslandsaktien in Frankfurt

Table with columns for various stocks and their prices, including titles like 'K. & S. Sächs.', 'Industrie-Aktien', 'Transport-Aktien', 'Montan-Aktien', 'Bank-Aktien'.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for various stocks and their prices, including titles like 'K. & S. Sächs.', 'Industrie-Aktien', 'Transport-Aktien', 'Montan-Aktien', 'Bank-Aktien'.

Frankfurter Börse

Table with columns for various stocks and their prices, including titles like 'K. & S. Sächs.', 'Industrie-Aktien', 'Transport-Aktien', 'Montan-Aktien', 'Bank-Aktien'.

Berliner Börse

Table with columns for various stocks and their prices, including titles like 'K. & S. Sächs.', 'Industrie-Aktien', 'Transport-Aktien', 'Montan-Aktien', 'Bank-Aktien'.

Aktien und Auslandsaktien in Frankfurt

Table with columns for various stocks and their prices, including titles like 'K. & S. Sächs.', 'Industrie-Aktien', 'Transport-Aktien', 'Montan-Aktien', 'Bank-Aktien'.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for various stocks and their prices, including titles like 'K. & S. Sächs.', 'Industrie-Aktien', 'Transport-Aktien', 'Montan-Aktien', 'Bank-Aktien'.

Terminnotierungen (Schluß)

Table with columns for various stocks and their prices, including titles like 'K. & S. Sächs.', 'Industrie-Aktien', 'Transport-Aktien', 'Montan-Aktien', 'Bank-Aktien'.



